

## Wie halten wir es mit Mundschutz?

Mundschutz, in welcher Form auch immer, ist in der Öffentlichkeit mit ungeordneten Kontakten gefordert,aber auch sehr kritisch zu sehen. Leider wird der Großteil von Mundschutz nicht unter den notwendigen Hygienevorschriften verwendet und damit häufig das Risiko für alle Beteiligten erhöht. Hinzu kommt auch, dass Mundschutz

zu einem trügerischem Sicherheitsgefühl verführen kann.

Viel wichtiger für den Infektionsschutz sind nach wie vor unumstritten Mindestabstand, Husten- & Niesetikette und regelmäßiges Händewaschen bzw. Desinfizieren. Wir nehmen als medizinische Einrichtung Hygiene und Infektionsschutz für unsere Patienten und Mitarbeiter sehr ernst, ohne an dem zum Teil hysterisch gefährlichen Wettlauf mit Mundschutz-Maßnahmen unkritisch teilzunehmen.

Dabei richten wir uns konsequent nach den Arbeitsschutz-Empfehlungen der Berufsgenossenschaften sowie den geltenden Richtlinien des Infektionsschutzes laut RKI: >> Das Haus RehaSalus dürfen nur Patienten betreten, die einen Termin haben, also "geplant" sind, Besucher oder Begleiter jedoch nicht.

>> Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen in keinem Bereich unseres Hauses eine Behandlung wahrnehmen.

>> Patienten, die Kontakt hatten zu Infizierten, oder unklarer noch abzuklärender Kontaktlage, sind ebenfalls ausgeschlossen.

>> Geplante Patienten werden aufgefordert, gleich im Foyer Hände zu desinfizieren, so wenig wie möglich zu reden und die Sitzplätze unter dem vorgegebenen Mindestabstand zu belegen.
>> Bei Kontakt an der Rezeption ist - wie auch in allen anderen Bereichen des Hauses -

Abstand zu halten, Markierungen sind überall klar ersichtlich.

>> Nicht immer gelingt es, die notwendigen Maßnahmen des Infektionsschutzes zu verinnerlichen.

Wenn Sie jedoch von unserem Personal auf notwendiges Verhalten aufmerksam gemacht
werden, bitten wir Sie dies gewissenhaft umzusetzen, ansonsten müssen wir Sie
zum Schutze unserer Mitarbeiter und der anderen Patienten des Hauses verweisen.
>> Wir halten die Empfehlungen der regelmäßigen Flächenhygiene und Belüftung streng ein.
>> Werden wartende Patienten aufgerufen, wird von den zuständigen Mitarbeitern alles Notwendige

nochmals besprochen, um auch im Bereich der Therapien kein unnötiges Risiko zu gehen. Wenn alle Beteiligten sich an die Regeln halten, ist das Infektionsrisiko äußerst gering und



Wann und wie tragen bzw. empfehlen wir Mundschutz?

Bei Patienten mit hohem Risiko, bestimmten Erkrankungen und wenn bei einzelnen Therapien nicht der Mindestabstand eingehalten werden kann. Die verantwortlichen Mitarbeiter Sie darauf aufmerksam machen, dass (nur) während der Behandlung ein geeigneter Einmal-Mundschutz sowohl von Patient als auch Behandler getragen werden muss. Auch die erforderlichen Hygieneregeln mit Mundschutz und die Entsorgung gleich nach der Behandlung wird Ihnen erklärt.

Bei Unsicherheit und verbleibenden Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter.